

Einfache Anfrage Strategie zum Klimanotstand

Ausgangslage:

Der Spiezer Gemeinderat hat den Klimanotstand ausgerufen. Zudem hat er das Ziel definiert, dass die Gemeindeverwaltung bis 2040 Klimaneutral ist. Bisher hat Spiez als Energiestadt allerdings noch kein verbindliches Ziel festgelegt, bis wann Spiez als gesamtes CO2 neutral sein wird und auch noch keinen Absenkpfad erarbeitet. Die meisten grösseren Schweizer Städte sind da schon einen Schritt weiter. Die Stadt Zürich und Luzern streben Klimaneutralität bis 2040 an (nicht nur die Stadtverwaltung, sondern die ganze Stadt mit der Bevölkerung). Die Stadt Basel soll sogar schon bis 2037 Netto Null erreichen. Bern hat entschieden, bis 2035 nur noch eine Tonne CO2 pro Person auszustossen. Dazu hat sie einen detaillierten Absenkpfad definiert.

Bern hat zudem einen interessanten Ansatz, die Massnahmen für den Absenkpfad festzulegen. Zusammen mit Vertreter aus der Stadtverwaltung, Politik, Bürgergemeinde, EWB und Bernmobil wurden mehrere Workshops veranstaltet. Die Resultate aus diesen Workshops werden aktuell in Echoräumen mit der Öffentlichkeit diskutiert und zu einer Strategie verarbeitet.

Fragen:

- Stimmt es, dass Spiez bisher weder ein klares Ziel für Netto 0 (Datum) noch einen Absenkpfad für das Gemeindegebiet als Ganzes definiert hat?
- Wie reagiert die Gemeinde auf den Klimanotstand? Ist ein konkretes Ziel und ein Absenkpfad vorgesehen? Werden Massnahmen ausgearbeitet?
- Für die Gemeindeverwaltung steht das Ziel Netto 0 bis 2040. Gibt es da einen konkreten Absenkpfad bzw. ist das Ziel mit den aktuell vorgesehenen Massnahmen erreichbar?
- Wäre die Gemeinde bereit, einen Workshop mit Vertreter der Politik (aller Parteien) und allenfalls unter Einbezug der Öffentlichkeit zu organisieren (oder allenfalls zu unterstützen), an dem Ideen zur CO2 Reduktion gesucht, zusammengetragen und ev. zu einer Strategie verarbeitet werden könnten?

Besten Dank für die detaillierte Beantwortung.

Syрил Eberhart
Fraktion Freies Spiez /GLP